

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 21. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. November 2024)

zum Thema:

**Fertigstellung und Nutzung des neu angelegten Weges entlang der Bahntrasse
zwischen Arnimstraße und Wartenberger Straße**

und **Antwort** vom 9. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dezember 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20949
vom 21. November 2024
über Fertigstellung und Nutzung des neu angelegten Weges entlang der Bahntrasse zwischen
Arnimstraße und Wartenberger Straße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wann wird der neu angelegte Weg entlang der Bahntrasse zwischen Arnimstraße und Wartenberger Straße fertiggestellt und für die Öffentlichkeit freigegeben?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt Folgendes mit:

„Der Weg ist baulich fertiggestellt und wurde auch abgenommen. Da momentan noch ein gesicherter Übergang über die Wartenberger Straße hergestellt werden muss und auch der Anschluss in die zukünftige öffentliche Grünfläche an der Arnimstraße noch in Planung ist, erfolgt die Übergabe an die Öffentlichkeit nach Fertigstellung des Überganges an der Wartenberger Straße.“

Frage 2:

Welche Gesamtkosten sind für die Errichtung dieses Weges angefallen?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg hat mitgeteilt, dass die Gesamtkosten bei 630.000 € lagen.

Frage 3:

Sind in diesem Bereich weitere Bau- oder Entwicklungsmaßnahmen geplant? Falls ja, welche und wann sollen diese umgesetzt werden?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg antwortet wie folgt:

„Der Weg soll als Verbindung dienen zwischen dem Wohnquartier Neu-Hohenschönhausen und der geplanten neuen öffentlichen Grünfläche (3,7 ha) an der Arnimstraße.

Durch fehlende öffentliche Grün- und Freiflächen ist der Bereich mit wohnungsnahen und siedlungsnahen öffentlichen Grün- und Freiflächen unterversorgt. Durch die Entwicklung des neuen Wohngebietes an der Detlevstraße und den Gehrenseehöfen wird sich dieser Zustand weiter zuspitzen.

Eine Umsetzung bzw. Realisierung der öffentlichen Grünfläche ist zeitnah geplant. Anträge für Fördermittel sind gestellt und der Abschluss von städtebaulichen Verträgen, in dessen Ergebnis die Fläche hergestellt werden kann/soll, sind für 2025 in Aussicht.

Eine weitere Aufwertung der Flächen am Weg selbst ist nicht ausgeschlossen und eine Fortführung in Richtung Norden wird auf Realisierbarkeit 2025 untersucht.“

Frage 4:

Gibt es Hindernisse oder Verzögerungen, die die Fertigstellung und Freigabe des Weges beeinträchtigen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt mit:

„Ja, eine Freigabe ist an einen gesicherten Übergang über die Wartenberger Straße gebunden.“

Frage 5:

Wie wird sichergestellt, dass der Weg nach der Freigabe sicher genutzt werden kann (z. B. Beleuchtung, Barrierefreiheit)?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt mit:

„Der Weg ist barrierefrei angelegt und kann dementsprechend genutzt werden. Eine Beleuchtung ist nicht geplant.“

Berlin, den 09.12.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt